

# RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



*Wolfgang Widder und Oriana Gradl sind die Mitorganisatoren einer Veranstaltungsreihe zum Thema Grundrechte. Foto: tt*

Donnerstag, 2. April 2026, 0:00 Uhr

## Die Menschen für die Grundrechte begeistern

*Bündnis für Demokratie und Toleranz startet ein neues Projekt – Jeden Monat steht in den nächsten drei Jahren ein Grundrecht im Mittelpunkt*

**Wiesloch.** (tt) „Schatzkammer Grundrechte“ heißt eine neue Veranstaltungsreihe, die Wieslochern und allen Interessierten dieses auf den ersten Blick trockene Thema in den kommenden drei Jahren näherbringen will. Fast jeden Monat wird dafür vom Bündnis für Demokratie und Toleranz ein Artikel im Rahmen einer Veranstaltung vorgestellt. Im Gespräch mit der RNZ erklären Projektleiter Wolfgang Widder und Oriana Gradl, Co-Vorsitzende des Bündnisses, die Ziele und die geplanten Veranstaltungen des Projekts.

„Viele Menschen haben ein positives Verhältnis zum Grundgesetz, aber selten ein tieferes“, weiß Widder. Dies wolle man ändern und sich eingehend mit den Grundrechten beschäftigen. „Es geht darum, die Grundrechte zu verstehen“, sagt Widder. Und sie schätzen zu lernen, ergänzt Gradl. Denn es gebe Freiheiten, die in Deutschland als Selbstverständlichkeit wahrgenommen werden, die in anderen Ländern aber nicht existieren. „Freiheit ist nur durch die Grundrechte möglich“, so Gradl.

Ein weiteres Anliegen des siebenköpfigen Projektteams ist, mehr Emotionalität in die Auseinandersetzung mit der Verfassung zu bringen: „Die Menschen sollen sich für die Grundrechte begeistern. Denn nur, wer sie mag, wird sie auch verteidigen“, ist Gradl

überzeugt. Und die Grundrechte sollen auch gefeiert werden: „Wir können froh sein, ein solch gutes Grundgesetz zu haben“, so Widder.

Dafür hat sich das Planungsteam verschiedene Veranstaltungsformen überlegt: Es gibt Kurzvorträge, Impulse, einen Besuch beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, eine Lange Nacht der Demokratie im Oktober, eine Podiumsdiskussion und ein Demokratie-Quiz. „Es lohnt sich, sich mit der eigenen Gesellschaft und ihren Grundlagen zu beschäftigen. Und wir wollen dem ganzen einen neuen Schub geben“, sagt Widder. Dafür habe man auch bewusst leichtere Elemente in das Programm aufgenommen.

Zum Auftakt am 8. Mai in der Esther-Bejarano-Gemeinschaftsschule kommt die Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels, Aleida Assmann, nach Wiesloch. „Das ist eine besondere Ehre“, sagt Widder. Sie spricht zum Thema „Die Grundrechte als Schatzkammer der Nation“.

Die Kulturwissenschaftlerin, die in Heidelberg zur Schule ging und später dort studierte, beschäftigt sich schon länger mit dem Thema, hat mit ihrem 2024 verstorbenen Mann das Buch „Menschenrechte und Menschenpflichten“ ebenso geschrieben wie „Die Wiedererfindung der Nation. Warum wir sie fürchten und warum wir sie brauchen“. Bei der Eröffnungsveranstaltung werden außerdem Raphael Schäfer vom Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, mit dem das Bündnis für die Veranstaltungsreihe kooperiert, und Wolfgang Widder Überblicksimpulse geben.

„Bei den Veranstaltungen unterstützen uns zudem regionale Künstler“, berichtet Gradl. Beim Auftakt interpretieren Sängerin Jutta Werbelow und Gitarrist Oliver Kuka beispielsweise das Lied „Das Land, in dem ich leben will“ von Bodo Wartke. Bei anderen Veranstaltungen gibt die Oberstufen-AG des Ottheinrich-Gymnasiums kabarettistische Impulse.

„Wir wollen alle Bereiche der Gesellschaft erreichen, deshalb finden die Veranstaltungen auch an verschiedenen Orten in Wiesloch statt“, berichtet Oriana Gradl. Neben Schulen und Kirchen ist auch das Psychiatrische Zentrum mit dabei. Fest in Planung ist auch ein Termin zur Frage, wo die Menschen Verbesserungsbedarf bei den Grundrechten sehen. „Uns geht es schließlich um den Dialog und die Frage, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen“, sagt Gradl.

Und von Seiten des MPI heißt es: „Grundrechte sind das Fundament unseres Zusammenlebens. Als lebendige Grundlage unserer Demokratie müssen sie entdeckt und interpretiert, erlebt und erlernt werden. Darum freuen wir uns auf die Begegnungen und Gespräche in Wiesloch.“

**Info:** Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter [www.schatzkammer-grundrechte.de](http://www.schatzkammer-grundrechte.de)